

Liestal, 23. Januar 2019

Verfahrenspostulat (§ 51 GR)

Einfachere Protokollzustellung durch Mailinglisten

Gemäss § 35 Abs. 3 Geschäftsreglement sind die ordentlichen Kommissionsprotokolle folgenden Personenkreisen zuzustellen:

- a. den Kommissions- und deren Ersatzmitgliedern;
- b. dem Ratspräsidenten oder der Ratspräsidentin;
- c. den Präsidenten oder Präsidentinnen der ständigen Kommissionen;
- d. dem Stadtrat;
- e. den Fraktionspräsidenten und der Fraktionspräsidentinnen;
- f. den übrigen Sitzungsteilnehmerinnen und -teilnehmern;
- g. den übrigen Ratsmitgliedern im Einzelfall auf deren Verlangen.

Leider funktioniert dies immer mal wieder nicht, da je nach Kommission unterschiedliche Personen der Verwaltung mit der Zustellung des Protokolls betraut sind, wobei diese Personen wiederum von Hand eigene E-Mail-Verteiler erstellen. Aufgrund des vordefinierten Personenkreises und der technischen Möglichkeiten ist es jedoch ein Leichtes, vordefinierte Mailinglisten zu erstellen und diese zentral zu verwalten, wie es z.B. für den Stadtrat bereits existiert. Dann muss für jeden Personenkreis nur noch eine E-Mail-Adresse angegeben werden. Durch entsprechende Sicherheitseinstellungen ist ein effektiver Spamschutz möglich (z.B. Versand nur für Mitglieder der Verwaltung und Mitglieder der jeweiligen Mailingliste erlaubt). Dies würde der Verwaltung und den Einwohnerräten Arbeit abnehmen.

Wir ersuchen daher das Büro des Einwohnerrats in Zusammenarbeit mit dem Ratsschreiber zu prüfen, ob der Ratsschreiber oder ggf. der Stadtrat für folgende Personenkreise Mailinglisten der Stadt Liestal einrichten und zentral verwalten kann:

- für alle Einwohnerräte (z.B. einwohnerrat@liestal.bl.ch)
- für alle Kommissionen sowie das Büro inkl. Ersatzmitglieder (z.B. gpk@liestal.bl.ch, fiko@liestal.bl.ch etc.)
- für alle Fraktionspräsidenten (z.B. frp@liestal.bl.ch)
- ggf. weitere


Stefan Fraefel
CVP/EVP/GLP


Michael Durrer
Grüne Partei


Hanspeter Meyer
SVP